

Veska-Kurs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **21 (1950)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

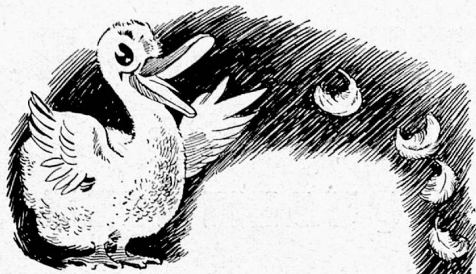
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf den Inhalt
kommt es an...

Bettwaren sind Vertrauenssache

Seit Jahrzehnten sind viele Anstalten, Heime etc. unsere Kunden. Die Qualität des Materials und die sorgfältige Verarbeitung sind entscheidend. Verlangen auch Sie unsere Offerte für: Ober- und Untermatratzen, Duvets, Kissen, Wolldecken, Bettwäsche etc.

Abtlg. Bettwaren
Weisswaren

Rüfenacht & Heuberger

SPITALGASSE 17-21 · BERN · TEL. 2.12.55



direkt

ab Fabrik

PROFITIEREN SIE: FABRIKPREISE!

Spilag-Ueberkleider werden seit 22 Jahren direkt ab Fabrik an Anstalten, zu Original-Fabrikpreisen geliefert. Wir bürgen für beste Qualität, erstklassige Verarbeitung und guten Sitz durch die schriftliche Spilag-Garantie.

Spilag-Norm Ueberkleid wie Bild, 2teilig, Sanfor ev. geschr.

Coutil C gestreift	18.50
Zwilch d'blau	20.50
Jura gestreift	20.50
Grisette B	22.50
Coutil SBB	22.50

Werkmeister, grau-meliert	22.50
Sappeur Doppelzwirn, d. Beste	27.50

Einzelhosen, Einzeljacken: 1/2 Preise!

Verlangen Sie unsere günstige Spezialofferte in Oxford-Hemden mit und ohne Kragen.

Ueberkleiderfabrik Laufen AG., Laufen/Jura,
Tel. (061) 7 93 55 / 56

Fabrikverkauf: Zürich 4,
Zweierstr. 38
Tel. (051) 23 02 63.

erntige Ware greifbar ist, steht in der Schweiz dem Detailhandel genügend disponibler Reis zur Verfügung.

Hülsenfrüchte (Linsen, Bohnen, Erbsen)

Der Markt zeigt feste Tendenz mit teilweisen Preiserhöhungen. Die Versorgung muss eher als schwach bezeichnet werden. Unsere Behörden prüfen gegenwärtig die Frage der Anlegung von Pflichtlagern dieser Artikel.

Veska-Kurs

Die Kursleitung der «Veska» teilt mit:

Wiederum gereicht es uns zur Freude, unsere Mitglieder und alle, die mit dem Krankenhauswesen irgendwie verbunden sind, zur Teilnahme am

**Veska-Kurs vom 18.—21. September 1950
in Brunnen**

einzuladen. Eingedenk der guten Erfahrungen des Vorjahres haben wir einen mehrere Tage dauernden Kurs vorbereitet und als Tagungsort wiederum das zentral gelegene Brunnen gewählt. Bei der Auswahl der Themen liessen wir uns vorab von dem Umstand leiten, dass vergangenes Jahr das Referat über angewandte Psychologie ganz ungewöhnlichem Interesse begegnet ist. Eine gründliche Behandlung dieser für den arbeitenden Menschen wie für Organisation und Betrieb des Krankenhauses gleich bedeutsamen Fragen dürfte heute einem allgemeinen Bedürfnis entsprechen. Das in Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Praktikern aufgestellte Programm ist ganz auf die Bedürfnisse der Praxis ausgerichtet. Das zweite Hauptthema, Spitalfürsorge, beschlägt ebenfalls Probleme von grosser praktischer Bedeutung. Auch hier wollen wir uns die Ansichten sachverständiger Persönlichkeiten anhören.

Wir geben unserer Erwartung Ausdruck, Sie in recht grosser Zahl in Brunnen begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für baldige Anmeldung. Der diesjährige Veska-Kurs ist nicht nur für Aerzte, **Verwalter**, Oberschwestern etc. von Interesse, sondern auch für **Hausbeamtinnen**, Fürsorgerinnen, Ober-Lingèren etc., kurz für das gesamte leitende Spital- und Anstaltspersonal. Wir bitten Direktionen und Verwaltungen, ihrem leitenden Personal die Teilnahme am Veska-Kurs zu ermöglichen und dieses Personal zur Teilnahme am Kurs aufzumuntern.

I. Angewandte Psychologie in der Leitung des Krankenhauses

unter Leitung von Dr. H. Biäsch, Direktor des Instituts für angewandte Psychologie, Zürich

Montag, 18. September: Ankunft der Teilnehmer und Hotelbezug. 15.00 Uhr: Eröffnung durch Dr. phil. O. **Binswanger**, Präsident der Veska. — 15.15 Uhr: **Einführung in die angewandte Psychologie.** Verstehen der menschlichen Psyche — Eigenarten menschlichen Verhaltens in der Arbeit. Referat von Dr. **H. Biäsch.**

Dienstag, 19. September, 08.00 Uhr: **Wirkung organisatorischer Massnahmen auf die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und die Zusammenarbeit im Betrieb.** Einführung von Dr. **H. Biäsch.** Der Arzt: Auswirkung der ärztlichen Dispositionen auf den Spitalbetrieb. Referat von Dr. med. **H. Stoecklin**, Davos.

— Der Verwalter: Psychologische Wirkung der Ueberprüfung und Beobachtung von Anordnungen im Betrieb. Referat von **E. Stingelin**, Direktionsadjunkt am Bürgerspital, Basel. — 14.00 Uhr: Die Schwester: Arbeitsanforderungen und menschliche Leistungsfähigkeit. Referat von Schwester **Maja Balmer**, Bürgerspital, Basel. — Zusammenfassung durch Dr. **H. Biäsch**: Die Auswirkung der psychologischen Verhältnisse auf die Arbeitsleistung und andere Heilfaktoren.

Mittwoch, 20. September, 08.00 Uhr: **Auslesen und Beurteilen von Personal**. Eignungsuntersuchung mit Testverfahren — praktische Anleitung zur Auswahl und Qualifikation des Personals. Referat und Diskussionsleitung: Dr. **H. Biäsch**. — Nachmittag frei.

II. Spitalfürsorge

Donnerstag, 21. September, 08.30 Uhr: **Spitalfürsorge**. Referat von Prof. Dr. med. **W. Löffler**, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik, Zürich. — 10.00 Uhr: **Aus der Tätigkeit der Spitalfürsorgerin**. Referat von Fr. Hildegard **Riniker**, Fürsorgerin am Kantonsspital Aarau. — 14.00 Uhr: **Spitalfürsorge — Offene Nachfürsorge**. Referat von Dr. med. **H. O. Pfister**, Chefstadttarzt, Zürich. — 15.30 Uhr: **Der Hauspflagedienst in der Stadt Zürich**. Referat von Fr. Mathilde **Daschinger**, Zentralstelle für Gemeindecrankenpflege und Hauspflegen der Stadt Zürich.


*

Kurs-Kosten: Für die Teilnahme an den Vorträgen sind Kurskarten zu lösen. Es kosten: **Ganze Kurskarte** für Mitglieder Fr. 27.—, für Nichtmitglieder Fr. 32.—. **Tageskarte** (für jeden einzelnen Tag erhältlich) für Mitglieder Fr. 8.—, für Nichtmitglieder Fr. 10.—. **Halbtageskarte** (für jeden halben Tag erhältlich) für Mitglieder Fr. 5.—, für Nichtmitglieder Fr. 8.—. Die Kurskarten können beim Veska-Sekretariat Aarau zum voraus bezogen oder an der Tageskasse im Kurslokal Hotel Waldstätterhof gelöst werden.

Hotel. Für die Kursteilnehmer ist das Hotel Waldstätterhof reserviert. Es kann gewählt werden zwischen Arrangements zu zwei oder zu drei Mahlzeiten, je nach der Zureise mit oder ohne Mittagessen am ersten Kurstag (Kursbeginn Montag, 15.00 Uhr). **Der Pensionspreis (alles inbegriffen)** beträgt: **Ganzer Kurs** bis und inklusive Donnerstag Mittagessen: A. **Drei Mahlzeiten** 1. ab Montag Mittagessen Fr. 60.50, 2. erst ab Montag Nachtessen Fr. 55.50. B. **Zwei Mahlzeiten** (ohne Nachtessen) bis und inklusive Donnerstag Mittagessen 1. ab Montag Mittagessen Fr. 48.50, 2. erst ab Dienstag Frühstück Fr. 43.50, **ein einzelner Tag komplett** Fr. 21.—.

Anmeldung an das Veska-Sekretariat, Rain 32, Aarau, einsenden. Die Zimmerreservierung wird nach dem Eingang der Anmeldungen entgegengenommen. Anmeldeformulare können beim Veska-Sekretariat in Aarau bezogen werden.

Auskunft. Alle Auskünfte über den Veska-Kurs erteilt das Veska-Sekretariat Aarau, Tel. (064) 2 33 35. Während des Kurses befinden sich Auskunft und Tageskasse im Hotel Waldstätterhof in Brunnen, Telefon (043) 221.



Fleckenlose Wäsche
Purzol
HENKEL & CIE. A.G., BASEL
Abt. Grosskonsumenten
Pu D 88 h



Wäschetrocknemaschine SIEBER-RAPID
Der neuzeitliche vollautomatische Schnelltrockner für elektrische, Dampf- oder Heisswasser-Heizung. 5 verschiedene Grössen.

- ◆ **Wenig Platzbedarf!**
- ◆ **Ersetzt Personal!**
- ◆ **Wenig Zeit!**
- ◆ **Höchste Leistung!**

Direkte Lieferung vom Fabrikanten

FRIEDR. SIEBER, MASCHINENBAU
BERN 16

Erste schweizerische Wäschetrocknemaschinenfabrik.
Prima Referenzen. - Telefon (081) 4 14 40